



Oltner  
Schauspielschule  
**Studienprogramm Berufsschauspiel**  
Das Wichtigste in Kürze

> Berufsbild Schauspiel

Der Schauspielberuf – in vielerlei Hinsicht ein Traumberuf – ist vielseitig, abwechslungsreich und bietet kaum institutionelle Sicherheiten. Ob im Ensemble eines Stadttheaters oder freischaffend: Wer sich im Schauspielbereich einen Lebensunterhalt sichern will, braucht nebst einer künstlerischen Veranlagung vor allem Selbstvertrauen, Organisations- und Kommunikationsgeschick. Nebst laufenden Proben und aktuellen Vorstellungsdaten müssen die Berufstätigen als vorwiegend selbständig Erwerbende immer ihre Termine und Finanzen im Griff haben, ihre Altersvorsorge eigenverantwortlich planen, ihr berufliches Netzwerk pflegen und sich laufend an Vorsprechen und Castings von Neuem beweisen. Mit Absagen umzugehen gehört unweigerlich mit dazu. Um in diesem schwierigen Arbeitsfeld nicht auszubrennen, bedarf es nicht nur der konstanten Arbeit an sich selbst, sondern auch einer soliden Ausbildung. Mit dem richtigen Handwerkszeug und etwas Selbstdisziplin ist der Schauspielberuf eine der interessantesten und kreativsten Tätigkeiten überhaupt und bildet mit seinem weit ausgedehnten Betätigungsfeld und einem garantiert erlebnisreichen Arbeitsalltag die Grundlage für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben.

> Unsere Philosophie

An der Oltner Schauspielschule wird nach einer Methode gelehrt, die auf der Theaterarbeit bzw. den theoretischen Schriften von Konstantin Stanislawski und Bertolt Brecht aufbaut. Der praxisorientierte Studiengang vermittelt Schauspielkunst als ein Herstellungswissen im aristotelischen Sinne und bringt die Gegensätze von psychologischem Verismus und epischem Aufzeigen in einem ganzheitlichen Ansatz zusammen. Das ermöglicht es den ausgebildeten Schauspielenden, die ganze Bandbreite der darstellenden Kunst zu bedienen. Ziel des Ansatzes ist es, die natürliche Begabung zum darstellenden Spiel zu fördern, Schwächen zu erkennen und in Stärken umzuwandeln und letztendlich künstlerisch eigenständige Persönlichkeiten hervorzubringen. Im Zentrum steht dabei immer der Mensch als denkendes, fühlendes und handelndes Wesen, das sich stetig weiterentwickeln kann und möchte. Die schauspieltheoretischen Herangehensweisen bilden auch die methodologische Wurzel des durch Lee Strasberg weltweit bekannt gewordenen Method Actings, das insbesondere im Film oft als Goldstandard der Schauspielkunst gehandelt wird.

- > Studienprogramm 2020 Die Oltner Schauspielschule hat den Studiengang zum professionellen Schauspiel basierend auf den Erfahrungen während der ersten fünf Jahre ihres Bestehens per 2020 grundlegend überarbeitet und bietet seither eine vierjährige Teilzeitausbildung mit verstärktem Praxisbezug an. Dabei stehen weiterhin das methodische Erlernen des darstellerischen Handwerks und ein breiter Bildungshorizont im Zentrum. Zusätzlich sollen die Studierenden der höheren Semester regelmässig in Bühnenprojekten mit Vorstellungen vor Publikum mitwirken, in deren Rahmen sie die im Unterricht erlernten Kompetenzen in der realen Situation erproben und erste Gagen verdienen können.
- > Studienaufbau Das Studium dauert vier Jahre und wird als Werkstudium in einem zeitlichen Aufwand von 50 bis 60 Stellenprozenten absolviert, d.h. die Studierenden können parallel zum Studium einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Das erste Studienjahr konzentriert sich auf die technischen und theoretischen Grundlagen sowie den Aufbau von Körper und Atmung. Im zweiten und dritten Jahr kommen nebst diversen Fachunterrichten (Musik, Tanz, Bühnenkampf, Verssprache, etc.) die Szenenstudien und erste Teilnahmen an Bühnenprojekten dazu. Das vierte Jahr konzentriert sich ganz auf die berufsvorbereitenden Kurse, Vorsprechrollen und das Diplomprojekt der Abschlussklasse.
- > Aufnahmebedingungen Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind nebst einer grundlegenden Veranlagung zum Schauspiel und dem unbedingten Willen, sich in diesem schwierigen Arbeitsfeld zu betätigen, vor allem ein unbedenklicher Gesundheitszustand sowie die abgeschlossene Schulpflicht.
- > Daten Das Studium kann zu Beginn jedes Semesters aufgenommen werden. Das Frühjahrssemester beinhaltet eine Woche Osterferien, das Herbstsemester zwei Wochen Weihnachtsferien. Die Semesterferien dauern im Winter ebenfalls zwei Wochen, im Sommer dauern die Ferien in der Regel sieben bis neun Wochen.
- > Kosten Die Kosten der gesamten Ausbildung – egal ob in Vollzeit oder Teilzeit absolviert – belaufen sich auf CHF 27'000.- in Schulgeldern, die semesterweise verrechnet werden, aber in monatlichen Raten bezahlt werden können. Dazu kommen ggf. Ausgaben für Literatur und andere persönliche Lernmaterialien.
- > Aufnahmeverfahren Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Teilnahme an einem Einführungskurs, für den ein Lied und ein Gedicht zum freien Vortragen vorzubereiten sind.

> Kontakt

**Oltner Schauspielschule**  
 Aussenstelle Schönenwerd  
 Bahnhofstrasse 27  
 CH-5012 Schönenwerd (SO)

+41 (0)62 299 05 05  
 +41 (0)79 708 58 17  
[kontak@oltnerschauspielschule.ch](mailto:kontak@oltnerschauspielschule.ch)  
[www.oltnerschauspielschule.ch](http://www.oltnerschauspielschule.ch)